

Magdeburgs Opernhighlight: Premiere von Das schlaue Fuchslein

Premiere von Janáčeks „Das schlaue Fuchslein“ am 7. September im Theater Magdeburg. Entdeckung der tierischen und menschlichen Welt!

Am kommenden Samstag, den 7. September, erobert die Oper „Das schlaue Fuchslein“ das Opernhaus in Magdeburg mit einer Premiere, die sowohl bedeutend als auch einzigartig ist. Unter der Regie von Clara Weyde, der neuen Schauspieldirektorin, wird diese klassische Oper von Leoš Janáček in ihrer ursprünglichen tschechischen Sprache aufgeführt. Dies markiert die erste Aufführung in dieser Version in der Geschichte des Magdeburger Theaters.

„Das schlaue Fuchslein“, ursprünglich 1924 uraufgeführt, bietet eine fesselnde Verbindung von Natur und Zivilisation, einer Thematik, die vor hundert Jahren noch frischer war als heute. Die Erzählung folgt einer scharfsinnigen Füchsin, die in Gefangenschaft aufwächst, ihrer Flucht in die Freiheit und tragischerweise ihrem Tod. Diese Handlung dient als Metapher für das menschliche Unverständnis gegenüber der Wildnis und die Suche nach Selbstverwirklichung jenseits gesellschaftlicher Normen.

Ein kreatives Team und innovative Ansätze

Die Inszenierung wird von zahlreichen talentierten Künstlern unterstützt. Die musikalische Leitung hat Generalmusikdirektorin Anna Skryleva, die den Orchesterklang der Magdeburgischen Philharmonie anführt. Weyde, bekannt für

ihren poetischen und tragikomischen Stil, hat bereits Erfolge mit anderen Produktionen in Magdeburg erzielt. Ihre Vision für „Das schlaue Füchlein“ verspricht eine poetische wie auch tiefgründige Erfahrung, in der die Welten von Mensch und Tier auf faszinierende Weise verschmelzen.

Die Bühnenbildnerin Bettina Pommer wird mit ihrer Gestaltung für eine Atmosphäre sorgen, die sowohl surreal als auch einladend wirkt. Unterstützt wird sie von Clemens Leander, der für die Kostüme verantwortlich ist. Diese sollen die Tierfiguren in eine fantasievolle und groteske Mischwelt verwandeln, was der gesamten Aufführung eine zusätzliche Dimension verleiht.

Das Ensemble ist beeindruckend und international besetzt, mit Talenten, die sowohl in Deutschland als auch im ausländischen Theater bekannt sind. Zu den Mitwirkenden gehören unter anderem Giorgi Mtchedlishvili als Förster und Lada Bočková in der Rolle der Füchsin. Auch prominente Gäste wie Marko Pantelić und Johannes Stermann sind Teil dieser Produktion. Die Vielfalt an Stimmen und Talenten lässt erhoffen, dass diese Aufführung sowohl musikalisch als auch darstellerisch ein Höhepunkt wird.

Die kommenden Vorstellungen, die bis zum 29. Dezember geplant sind, richten sich an ein breites Publikum. Die Ticketpreise variieren zwischen 16 und 36 Euro, mit ermäßigten Karten, die zwischen 11 und 25 Euro kosten. Interessierte können Tickets über den Online-Shop des Theaters oder an der Theaterkasse buchen.

Zusammenfassend ist die Premiere von „Das schlaue Füchlein“ nicht nur eine musikalische Darbietung, sondern auch eine poetische Reflexion über Leben, Freiheit und die Herausforderungen, die mit der Selbstverwirklichung verbunden sind. Die Verbindung von Tier- und Menschenwelt in Janáčeks Werk bleibt zeitlos und bietet der modernen Gesellschaft wertvolle Einsichten, die auch heute noch von großer Relevanz sind.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de